

# Protokoll Neue Kräfte für Vereine – Mit Leidenschaft und Strategie gewinnen

Forum Dorf & Stadt 2025, Ollersdorf / Angern an der March

## Fragestellung und abgeleitete Herausforderungen

---

### Kann man Menschen noch für ehrenamtliches Engagement begeistern und langfristig binden?

Vereine sind das Rückgrat vieler Gemeinden – sie bieten Struktur und Halt in der Gemeinschaft. Doch viele stehen vor der Herausforderung, neue Mitglieder zu gewinnen und bestehende langfristig zu binden. Gerade in Zeiten des Wandels braucht es innovative Ansätze, um Menschen für ehrenamtliches Engagement zu begeistern und die Vereinsarbeit zukunftsfähig zu gestalten. Dabei gilt es, flexibel auf neue Bedürfnisse einzugehen und das Vereinsleben attraktiv und zeitgemäß zu gestalten.

#### **Referent:innen:**

- Carmen Löw – Raum für neue Formen
- Christian Haider – KI im Vereinswesen

### Inhalte und Ansätze zur Beantwortung der Fragestellung/Herausforderung

Temporäres und projektbezogenes Engagement sind die Schlüssel für heutiges freiwilliges Engagement. Strukturen wie die Vorstandsstruktur in Dorferneuerungsvereinen sind gut, aber auch in dieser Hinsicht flexibel bleiben: Führung und Vorstand auf Zeit anbieten.

Alle anderen Aktivitäten, die in einem Verein passieren sollen, in Gruppen einteilen und delegieren. Die Führung muss und sollte nicht mehr überall dabei sein. Es entstehen innovativere Ideen aus Gruppen mit verschiedenen Menschen. Diese gefallen dem Vorstand vielleicht nicht immer, es wäre aber in heutigen Zeiten ein Lernprozess in der Veränderung zu nachhaltiger Vereinsarbeit.

#### **Wie kann ich Leute dazu bringen mitzuarbeiten?**

Neben der direkten Ansprache, die das wirksamste Mittel ist, um Leute zur Mitarbeit zu begeistern, spielen social media Kanäle eine wichtige Rolle. Mit Facebook erreicht man eher Menschen, die noch für Vereinsstrukturen offen sind. Wichtig, um die jüngere Generation für Vereinsarbeit zu begeistern, ist die digitale Ansprache beispielsweise via Instagram mit Fotos, Postings und Bildern.

#### **Welche Motive gibt es für Vereinsarbeit?**

Es gibt verschiedene Motive für Vereinsarbeit, dennoch ist allgemein die stärkste Motivation das Helfen und etwas Sinnvolles zu tun. Das Motiv aus Tradition sich zu engagieren wird immer weniger und ist heute nicht mehr zeitgemäß. Wenn das persönliche „Warum“ mit dem Sinn des Vereins verbunden ist, entsteht Bindung und kann zu einem langfristigen Engagement führen. Sinn bindet und nicht Pflichten!

#### **Kommunikation großer Bestandteil für Vereine**

Durch die Digitalisierung haben sich neue Kommunikationsgewohnheiten etabliert. Es geht um flexiblere Informationszugänge und Online-Mitgestaltung. Vereine, die analog arbeiten, wirken „veraltet“ und unzugänglich und werden damit für nachfolgende jüngere Generationen uninteressant.

Die Künstliche Intelligenz „KI“ kann Vereine unterstützen und dabei helfen im Zeitalter der Digitalisierung Vereine zu modernisieren und attraktiv zu machen. So wurde in der Dorfwerkstatt „Schreib mir ein Konzept für einen Jugendtag“ als Beispielprompt hergezeigt.

Im Herbst 2025 werden KI-Schulungen für Vereine vonseiten der Dorf- und Stadterneuerung angeboten.

### **Fazit der Session**

Es begeistern und engagieren sich heute mehr Menschen als früher laut Statistik Austria, Erhebung zur Freiwilligentätigkeit 2022 – nur anders. Die alten Vereinsstrukturen passen nicht mehr zu den neuen Lebensrealitäten. Menschen wollen projektbezogen arbeiten und sich temporär und sinnorientiert einbringen. Flache Strukturen und niederschwelliger Zugang sind gefragt.

Es ist nicht mehr zeitgemäß, dass einer die Führung für alles übernimmt. Selbst die Führung temporär anbieten, d.h. den Vorstand für eine Periode festlegen mit Blick in die Zukunft, dass nach einer gewissen Zeit, glaubhaft andere freiwillige Personen die Vorstandsfunktionen übernehmen.

Die Künstliche Intelligenz KI kann Vereine in ihrer Kommunikation zur Bewerbung ihrer Veranstaltungen, Aktivitäten oder für die Suche nach jungen Freiwilligen unterstützen.